



# IBPM 2009

## SBK-Rennen 2 Most IBPM 5

### Rennbericht

#### Jeder für sich allein

Sonntag, kurz nach dem Mittag in Most – die Sonne lacht, also ist es Zeit das 2. Superbike-Rennen in Angriff zu nehmen.

Ohne viel Aufhebens geht es in die Startaufstellung, wo wieder mal Martin Mattivi (A, Yamaha R1) die Pole inne hat. Auch auf den folgenden Plätzen stehen die üblichen Verdächtigen – auf der 2 steht Oliver Krannich (D, Yamaha R1), auf 3 Stefan Genscher (D, Suzuki GSX-R 1000) und auf 4 Jürgen Fuhrländer (D, Yamaha R1), der aber leider nicht zum Rennen antrat.

In der nächsten Reihe stehen in Kurzform Lehmann vor Meisner, Müller und Stockinger. Nun aber genug der Vorrede. Nachdem sich das gesamte Feld auf den richtigen Plätzen einsortiert hat, läuft Michael Dangriess mit geschwenkten Fahnen durch die Startaufstellung und schickt die Fahrer in die WarmUp-Lap.

Alles steht, rote Fahne raus, Ampel an, Ampel aus und los geht's!

Am Start haben noch die gewohnten Blitzstarter (Meisner vor Lehmann und Müller) ihre Nase vorn, doch schon in der 1. Runde wurde die fast schon gewohnte Hackordnung wieder hergestellt und die ersten 7 Positionen waren bezogen und sollten sich auch im Verlauf des Rennens nicht mehr ändern. Aber hierzu näheres beim Zieleinlauf.

Doch hinter den 7 Mann, die in Führung lagen, entwickelte sich ein heißer Fight. Teilweise waren bis zu 7 Fahrer darin verwickelt und boten den Zuschauern packende Positionskämpfe. Mit von der Partie waren unter anderem Dirk „Freens“ Jaeckel (D, Honda CBR 1000 RR), Tom Berger (D, Honda CBR 1000 RR), Ronny Kaltenbach (D, Kawasaki ZX-10R), Petr Tomiska (CZ, Yamaha R1) und Birk Göhring (D, Honda CBR 1000 RR). Endlich mal wieder ein paar Fireblades unter den ersten Fahrern.

Zehn Runden lang unterhielt die angesprochene Kampfgruppe die Zuschauer, dann war Schluss, denn die Renndistanz von 15 Minuten + 1 Runde war absolviert. Auf den ersten 7 Positionen liefen mit jeweils ca. 6 Sekunden Abstand nach vorn und hinten folgende Fahrer ein. Mattivi vor Genscher, Krannich, Thomas „Meise“ Meisner (D, Yamaha R1), Frank „Lehmi“ Lehmann (D, Yamaha R1), Sven Müller (D, Yamaha R1) und Jean-Luc Florsch (F, Yamaha R1).

Die weiteren Platzierungen, die kompletten Ergebnislisten, sowie die Trainingszeiten, könnt Ihr wie immer unter [www.bike-promotion.com](http://www.bike-promotion.com) anschauen!

Nicht zu vergessen ist natürlich die schnellste Rennrunde die Martin Mattivi mit 1:41.771 fuhr! Respekt!

Und auch wie immer sind auf [www.racepixx.de](http://www.racepixx.de) die Photos des gesamten Wochenendes sowie der Siegerehrungen zu bewundern.